

Wolfgang Benz

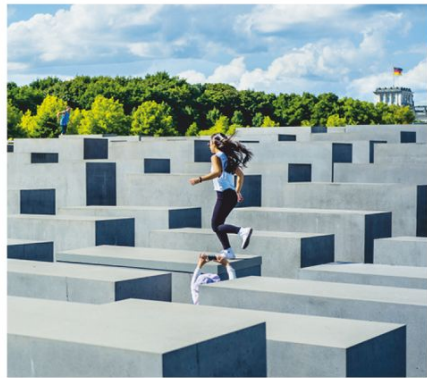
Zukunft der Erinnerung

Das deutsche Erbe und die kommende Generation

Was bleibt 80, 100 Jahre nach dem Ende des Holocaust?

Was 1945 begann, wird nicht mit dem Tod der Zeitzeugen enden: die Erinnerungskultur. Aber der Ort des Holocaust in der Geschichte wird sich zunehmend verändern, von Generation zu Generation und je mehr Zuwanderer ins Land kommen. Eine Verpflichtung für die deutsche Politik wird gleichwohl bleiben.

Wolfgang Benz schildert das Entstehen der deutschen Erinnerungskultur. Er setzt sich mit Ritualisierung und Bürokratisierung des Gedenkens auseinander und warnt vor selbstgefälliger Zufriedenheit. Er weist der jungen Generation einen Weg, die Last des Nationalsozialismus zu tragen, ohne sich erdrücken zu lassen. Denn klar ist: Das Verbrechen war gigantisch und singulär. Aber nicht jede politische Verpflichtung ist damit zu begründen.



WOLFGANG BENZ
Zukunft der Erinnerung
Das deutsche Erbe
und die kommende
Generation dtv

Wolfgang Benz
Zukunft der Erinnerung
Das deutsche Erbe und die
kommende Generation

Originalausgabe
240 Seiten

ISBN: 978-3-423-28467-7
EUR 20,00 [DE]
EUR 20,60 [AT]
ET 13. März 2025
Format : 12,8 x 21,0 cm



© privat

Autor*in

Wolfgang Benz

Wolfgang Benz, geboren 1941, ist emeritierter Professor für Zeitgeschichte, lehrte von 1990 bis 2011 an der Technischen Universität Berlin, dort leitete er das Berliner Zentrum für Antisemitismusforschung. 1992 erhielt er den Geschwister Scholl-Preis. Er ist Mitherausgeber der Zeitschrift für Geschichtswissenschaft sowie Autor zahlreicher Veröffentlichungen, darunter einiger Standardwerke, zur deutschen Geschichte im 20. Jahrhundert.

Pressestimmen

»In seinem neuen Buch warnt Benz, einer der international anerkanntesten und renommiertesten Historiker für die Geschichte des Nationalsozialismus und der Antisemitismusforschung, vor selbstgefälliger Zufriedenheit und erörtert Perspektiven für eine Form der Erinnerung, der Rituale und bürokratische Akte nicht genügen und die junge Menschen anspricht.«

FAZ.net, Rainer Schmidt, 13. März 2025

»Deutschlands Demokratie ist 80 Jahre nach dem Ende der NS-Herrschaft in Gefahr, warnt der Historiker Wolfgang Benz. Um sie wirksam zu verteidigen, müssten gerade junge Menschen gründlicher über die Verbrechen der Nazis aufgeklärt werden. In seinem neuen Buch setzt er sich kritisch mit der Erinnerungskultur in der Bundesrepublik auseinander.«

vorwaerts.de, Nils Michaelis, 17. März 2025

»Ein wichtiges und notwendiges Buch.«

socialnet.de, Gertrud Hartmann, 2. Mai 2025

»Eine phasenweise erfrischend zornig vorgetragene Mängelliste, von der Kolonialzeit über die NS-Gewaltherrschaft bis zur DDR-Geschichte, wo Erinnerung sich laut Benz in Nostalgie und schaurigen Attraktionen des Fremdenverkehrs erschöpft.«

Süddeutsche Zeitung, Sebastian Schoepp, 5. Mai 2025

»Eine kluge und engagierte Analyse der deutschen Erinnerungskultur.«

Politik & Kultur, Jörn Brunotto, 1. Juni 2025

Autor*in Wolfgang Benz bei dtv

- Zukunft der Erinnerung, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28467-7